1999 - 2006 1306 - 2006

# 7 JAHRE JUPA - 700 JAHRE HORN

7 years JuPa - 700 years Horn

# SONDERAUSGABE
# 7 JAHRE JUGENDPARLAMENT HORN UND 700 JAHRE HORN

Vergangenheit - Gegenwart - Zukunft

# Jugendparlament - Was ist das?!

*Es wurde lange überlegt, wie man die Horner Jugendlichen dazu bringen könnte, sich weiter im Stadtteil zu beteiligen...*

Von diesem Ausgangspunkt ist die Idee eines Jugendparlamentes entstanden. 1998 wurde ein Workshop für Jugendliche, von allen Jugendeinrichtungen Horns unterstützt und gefördert, angeboten.

Das Jugendparlament arbeitet in verschiedensten Formen. Einmal wären da die monatlichen Sitzungen zu nennen. Unsere Sitzungen sind öffentlich, somit werden die Informationen für jedermann zugänglich besprochen.

Unsere Zielgruppe besteht aus Jugendlichen von 14 bis hin zu Jungerwachsenen von 27 Jahren.

Die wichtigster Form der Arbeit unseres Jugendparlamentes: Wir führen diverse Aktionen durch, wobei ein Teil unserer und der andere Teil der Initiative anderer entstammt.

Aktionen planen, vorbereiten, durchführen

Für das JuPa zu arbeiten bedeutet die Aktionen zu planen, vorzubereiten und durchzuführen. Dies beinhaltet sowohl das einfache Einkaufen von Getränken für die nächste Party, als auch das Erledigen von schwierigeren Dingen, wie z. B. die Behörden anzurufen und sich eine Genehmigung von der Luftfahrtbehörde für eine Aktion mit 700 Luftballons abholen.

Melanie und Conny, Gründungsmitglieder, JuPa Ausflug in Bonn

Projektvorstellung auf einem R & R Wochenende in Geesthacht

**Was bringt denn eigentlich das Jugendparlament den Mitgliedern und was bringt es den Horner Jugendlichen?**

Das ist eigentlich sehr einfach! Uns, den Mitgliedern, bringt es eine Menge Spaß, da wir für andere Jugendliche etwas schaffen und uns selbst deswegen weiterentwickeln! Dann versteht man erstmal was es heißt eine Party für 300 Jugendliche oder ein Fußballtunier mit sämtlichen Horner Schulen zu veranstalten.

Es bringt uns Mitgliedern eine Menge im Sinne eigener Entwicklung, sprich wir lernen Eigeninitiative und Verantwortung.

Interessante, für Jugendliche zugeschnittene Events, die für Horner und andere Jungendliche kostenlos sind, finden großen Anklang und werden von sehr vielen wahrgenommen.

Dank unserem Fundus an Kontakten sind wir oft in der Lage schnell und unbürokratisch Abhilfe zu schaffen, wenn es um Behören oder sonstige Institutionen geht.

Im Endeffekt zielen alle unsere Bemühungen darauf ab, die Lebensqualität für Jugendliche in unserem Quartier zu verbessern.

Damit wäre schon viel gewonnen.

# Immer her mit Euren Ideen!

*Ein Projekt oder eine neue Anschaffung vom Jugendparlament finanziert zu bekommen, ist wesentlich einfacher als man denkt...*

Als erstes die Fragen: Wie bekomme ich was vom Jugendparlament?, Wie gehe ich da richtig ran?, Welchen Kriterien muss meine Idee oder mein Antrag denn entsprechen? und An wen soll ich mich denn wenden?

Ein konkretes Beispiel: Ein Fußballtor erfüllt die Kriterien des Jugendparlamentes, wenn es für die Allgemeinheit zugänglich ist und in Horn gebaut werden soll.

Habt Ihr eine Idee an uns weitergegeben, dann habt Ihr eigentlich das Wichtigste und Beste schon mal getan! Eure Idee an uns weiter getragen!

Jetzt kommt die erste der zwei kleinen Hürden: Ihr müsst Eure Idee schriftlich bei uns abgeben. Dies kann per Internet oder Post geschehen. Dabei solltet Ihr kurz, Eure Idee erklären und einige Argumente dafür nennen.

Die letzte Hürde ist, dass Ihr zu unserer Sitzung, die an jedem zweiten Dienstag im Monat in unterschiedlichen Jugendeinrichtungen stattfindet, kommen müsst, um Euren Antrag vorzustellen.

Dann könnt Ihr direkt damit anfangen Eure Vision in die Tat umzusetzen!

Um Euch das zu erleichtern: Das ganze ist nicht schwer, da Ihr bereits den Antrag geschrieben habt und als Vorlage nutzen könnt. Die weitere Zeit verbringt Ihr dann damit mit uns ein paar Süßigkeiten zu essen, nett zu klönen und mitzudiskutieren In der Regel wird dann direkt über euren Antrag abgestimmt und meistens angenommen. Dann könnt Ihr direkt damit anfangen Eure Vision in die Tat umzusetzen!

JuPa Inlineskatebahn Horner Rennbahn

Wir als Jugendparlament freuen uns über jeden noch so kleinen Antrag und stehen jeder neuen Idee grundsätzlich positiv gegenüber!

Denkt bloß nicht, dass Ihr die ersten seid, die bei uns einen Antrag stellen - also kein Grund nervös zu werden!

Frauen geprägt ist, die außerordentliches in Punkto Sozialarbeit vollbringen. Sie waren die Urväter des JuPa-Horn und deshalb gebührt ihnen unser Dank.

Viele denken, dass das JuPa überbürokratisiert ist, weil es, anders als bei uns der Fall, zu sehr in politische Ebenen eingeordnet wird. Das JuPa in Hamburg-Horn

Jubiläumsfeier 2004: 5 Jahre Jugendparlament Horn

## Oft kopiert, nie erreicht

Ob Bergedorf, Harburg... nie funktionierte das Modell so gut wie hier in Horn. Was ist unser Geheimnis? Ist etwa nur hierzulande derart motivierte Jugend ansässig?

Vielleicht gibt es überall verrückte Leute, die ihre Freizeit opfern – aber bei uns hat es eben funktioniert.

Mit ein Grund für das gute Funktionieren

### JuPa-Horn menschlicher

ist natürlich unser Umfeld hier, welches von engagierten und mutigen Männern und

erscheint auf den ersten Blick menschlicher: mehr Leben, mehr Aktivität. Unsere gesellschaftliche Partizipation vereint Kulturen. Ob wir Großprojekte wie das Horner Fußballturnier planen oder ob wir wieder einmal Flyer für unsere Partys layouten – alle Möglichkeiten stehen uns offen. Gestern waren wir eine Zukunftswerkstatt und heute sind wir eine Perspektive.

Unsere Mitglieder zwischen 14 und 25 wechseln stets, und so mangelt es dem JuPa nicht an neuen Strömungen.

# Ganz oben

Es war wie der Versuch Nebel an eine Wand zu nageln. Egal was du machst: das geht einfach nicht.

Obwohl, er hätte es bestimmt gekonnt. Er war jetzt schon so lange bei ihnen. Sie hatten ihm ein Auto gegeben und ein Zimmer in ihrer Villa.

Seit letzter Woche munkelt man, dass im Hauptquartier ein Bild von ihm hinge. Ein kleines Bild, ohne Rahmen und Namensschild, aber das wäre auch unnötig, denn große Bilder brauchen nur Leute an die man sich erinnern soll. Aber ihn... ihn würde man nie vergessen, er war der H-Town Gangster.

Er trug ihre Klamotten, trank ihr Bier. Hörte ihre Musik und konnte ihre Sprache.

Er konnte haben was er wollte. Jede Karre, jedes Outfit und jedes Bunny. Kein Bulle der Welt würde ihn je dumm anmachen und er würde genau so lange vor ner Disse warten müssen, wie ein Spatz Fleisch an der Kniescheibe hat.

Er war im JuPa

Er hatte es geschafft: er war der moderne Mensch!

Er war keiner von den Waffenträgern die nach seiner Pfeife tanzen mussten. Er war keines von den armen Schweinen, die Steuern zahlen mussten und er war vor allem keiner mehr, der sich an Regeln hal-

ten musste. Er war die Autorität höchstpersönlich.

Er war ganz, ganz oben. Er war im JuPa.

# Die Zukunft - wir?

Was bringt die Zukunft mit sich? Die Interessen des JuPa-Horn sind vielschichtig. Wir sind stets bemüht das JuPa personell aufzustocken, um damit unsere Existenz zu sichern. Wir veranstalten regelmäßig ein so genanntes Recall & Revive Wochenende. Dabei zeigt das JuPa den Außenstehenden was das JuPa an Möglichkeiten für Sie und die Jugend bietet. Jeder der Lust hat ist herzlich eingeladen mit uns Spaß zu haben.

Wir als Pilotmodell unterstützen natürlich alle anderen Neugründungen von etwaigen JuPas überall auf der Welt. Wenn es nach uns ginge wäre die Weltherrschaft durchaus drin, jedoch lässt sich dies aufgrund von politischen Widerständen leider nicht so ganz ohne weiteres realisieren.

Wie man weiß, fängt alles und jeder einmal klein an. Das würde bedeuten, dass wir erstmal eine Modemarke kreieren würden, um uns ein bisschen zu etablieren. Denkbar wären hier aufwändig gestrickte Aufnäher, die je nach Leistungsgrad an Mitglieder und Außenstehende verteilt werden könnten. Die Aufnäher könnte man selbstverständlich auch dazu benutzen, um auf JuPa Partys bestimmten Personen Vorteile zu verschaffen (beispielsweise Kekse oder VIP-Pässe).

Auf dieser Basis ließe sich mühelos ein mittleres Imperium aufbauen. Was immer dann aus der Weltherrschaft wird...

die Zukunft spricht JuPa.

## Impressum

V.i.S.d.P.:
Jugendparlament Horn, Geschäftsführung:
Roland Szypula

Anschrift:
Jugendparlament Horn
c/o HdJ Manshardtstraße
Manshardtstr. 24
22119 Hamburg

Druck: Idee, Satz & Druck GmbH
Auflage: 1000 Stück
Hamburg, 25.08.2006

Layout: Roland Szypula
Redaktion: Roland Szypula und Dustin Hamerla
Konsultation: Ingo Böttcher

## Kontakt

E-Mail: Geschäftsführung: jupa@gmx.net

Website: www.jupa-horn.de

## Lust mitzumachen, ein Anliegen oder Kritik?

Dann melde Dich bei uns!
Infos unter: 0176 23 84 70 99 oder schickt eine E-Mail an jupa@gmx.net.

Wir freuen uns auf Deine Nachricht.

## Autoren

Seite 2, 4: Ino Tjarks
Seite 3: Dustin Hamerla
Seite 5, 7: Roland Szypula
Seite 6: Simon Wiegner

Du bist Horn!

It's your Stadtteil

© Jugendparlament Horn 2006

www.jupa-horn.de